P&A WEEK®

DIE PROZESSINDUSTRIE: AKTUELL, SCHNELL, KOMPAKT

Chemieparks
Modell für die Zukunft fördern > Seite 2

Operational Excellence
BMS senkt Energieverbrauch > Seite 3

Spatenstich
Süd-Chemie baut neue Bioethanolanlage > Seite 4

IN ALLER KÜRZE

Gewonnen hat die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung BASF Catalysis Award 2011 Prof. Dr. Tobias Ritter von der Harvard University in Cambridge (USA).

Bild: BASF

Ritter forscht im Bereich katalytische Verfahren.

Ausgezeichnet für Klimaschutz und Energieeffizienz wurde Phoenix Contact und gehört nun zu den „Klimaschutz-Unternehmen".

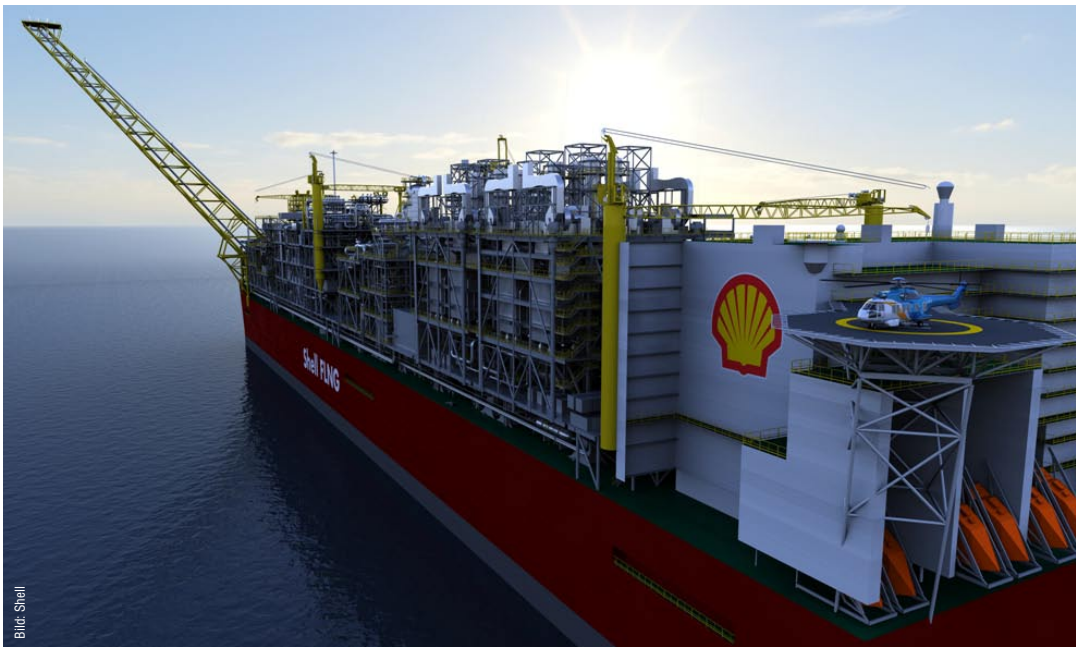


Bild: Shell

Eine schwimmende Chemiefabrik entsteht derzeit vor der westaustralischen Küste. Wie Shell auf dem 500 Meter langen Schiff in Zukunft offshore Erdgas fördern und verflüssigen möchte, erfahren Sie auf Seite 2.

Antioxidantien für den Nahen Osten

Additiv-Geschäft stärken

Mit dem Bau einer Anlage für kundenspezifische Formulierungen für Antioxidantien (Customer Specific Blends, CSB) in Bahrain wird BASF ihre Präsenz in der Region Naher Osten weiter ausbauen. CSBs sind wichtige Zusatzstoffe für die kunststoffverarbeitende Industrie bei der Herstellung von Polymeren. Baubeginn ist September 2011. Mit einer Jahreskapazität von 16.000 t wird dies eine der größten CSB-Anlagen weltweit sein. Die Inbetriebnahme ist für Ende 2012 geplant. Die neue Anlage entsteht zusätzlich zu einem bestehenden Abkommen mit dem Unternehmen Astra Polymers zur Auftragsproduktion von CSBs im Königreich Saudi-Arabien. Damit wird BASF laut eigenen Angaben zum größten CSB-Lieferanten in der Region. ■

Doppelschneckenextruder für Symrise

Zum Verkapseln von Aromastoffen hat Symrise einen ZSK-Doppelschneckenextruder von Coperion in Betrieb genommen. Die Anlage vom Typ ZSK Megavolume Plus mit 76 mm Schneckendurchmesser dient dazu, Flüssigaromen in eine Trägerstoffmatrix auf Basis von Kohlenhydraten einzuarbeiten. Verkapselte Aromastoffe stellen in Lebensmitteln zum Zeitpunkt des Verzehrs ein optimales Geschmackserlebnis sicher. Durch die gleichsinnig drehenden Doppelschnecken werden die Aromen im hochviskosen Zustand der Trägermaterialien sehr fein dispergiert und vollständig umschlossen. ■

Bild: Coperion

Das Kernteam aus der Produktion, dem Technikum und dem Marketing, vor dem Doppelschneckenextruder.

Offshore Erdgas fördern

Air Products liefert krygonene Wärmetauscher für den Betrieb der weltweit ersten schwimmenden Anlage zur Erdgasförderung und -verflüssigung. Die Anlage entsteht im Auftrag von Shell im Rahmen des „Prelude Projects“ vor der westaustralischen Küste. Es handelt sich dabei mit rund 500 Metern um die größte jemals gebaute Offshore-Anlage. Die Verflüssigung des Erdgases erfolgt durch kryogene Kühlung direkt am Förderungsort. Diese neuartige Alternative zu traditionellen Flüssigerdgas-Anlagen an Land ermöglicht eine wirtschaftliche und umweltschonende Nutzbarmachung von Offshore-Gasfeldern. ■

Schwimmende Flüssigerdgas-Anlagen ermöglichen die Erdgasverflüssigung direkt am Förderungsort.

Engineering und Betrieb integrieren

Planung, Betrieb und Instandhaltung von Industrieanlagen sollen zukünftig verstärkt integriert werden, wenn es nach der Vision des Siemens-Sektors Industry geht. So stand die Planungs- und Instandhaltungs-Software Comos & Simatic Automation Designer im Mittelpunkt der Software-Konferenz, die der Konzern Ende Juni in Duisburg veranstaltete. Erfahrungen der nun stärker fokussierten Pharmaindustrie klingen positiv: „20 Prozent Einsparungen ist für den Bereich Funktionsplanung und Automatisierungs-Software-Erstellung sogar noch untertrieben“, meinte Dr. Thomas Tauchnitz von Sanofi-Aventis bezüglich des gemeinsamen Datenmodells für die Comos-Software und das Prozessleitsystem PCS 7. Der Pharmakonzern nimmt an einem Pilotprojekt zur neuen Software teil. Mit Blick auf zukünftige Kompatibilität meinte Comos-Entwicklungsleiter Bernd Kokkelink: „Wir haben den Anspruch, im Siemens-Portfolio besonders gut zu sein.“ Vor der Integration von Comos in den Siemens-Konzern unterstrich die Software-Schmiede besonders die Offenheit für alle gängigen Prozessleitsysteme. Comos-Vice-President Andreas Geiss betonte jedoch: „Die Offenheit bleibt da.“ ■

Märkte und Unternehmen

Mehr Platz für die Messtechnik-Produktion

Emerson Process Management hat seine Fertigung in Weßling ausgebaut, um weiterhin den steigenden Bedarf an qualitativ hochwertigen Messtechnikprodukten abdecken zu können.

Chemieparks fördern

„Chemieparks sind Zukunftsmodelle, die nachhaltig gefördert werden müssen. Denn von ihnen profitiert der Standort und die ganze Region.“ Dies betonte Herbert Reul, Mitglied des Europäischen Parlaments, im Gespräch mit den Currenta-Geschäftsführern Dr. Joachim Waldi und Dr. Klaus Schäfer sowie dessen designiertem Nachfolger Dr. Günter Hilken.

Impressum

Verlag
publish-industry Verlag GmbH
Nymphenburger Straße 86
80636 München, Germany
T +49/89/500383-0
F +49/89/500383-10
info@publish-industry.net
www.publish-industry.net

Geschäftsführung K. Müller, F. Wiegand
Handelsregister HRB München 123 526
USt.-Ident.-Nr. DE 198 160 792

Redaktion
Chefredaktion: Dr. Ulla Reutner
(v.i.S.v. § 55 RStV. Anschrift wie Verlag, -37)
Redaktion: Susanne Nördinger (-51),
Marius Schaub (-60)
pua.redaktion@publish-industry.net

Anzeigen
Anzeigenleitung: Susanne Meier
(v.i.S.v. § 55 RStV. Anschrift wie Verlag, -41)
Media Sales: Beatrice Decker (-44);
sales@publish-industry.net;
Anzeigenpreisliste: vom 01.01.2011

Abo-/Einzelvertrieb
Babette Schmidt (-48)
vertrieb@publish-industry.net
www.publish-industry.net/abo

Nachdruck
Alle Verlags- und Nutzungsrechte liegen beim Verlag. Verlag und Redaktion haften nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder.

Honeywell

Honeywell Automationstage 2011

Reich an Daten - Potenziale einer informierten Produktion

Bedeutet reich an Daten auch reich an Wissen?

Reflexionen aus der Praxis zum aktuellen Status, zum möglichen Nutzen und zu weiteren Themen der Prozessautomation bieten die folgenden Veranstaltungsorte:

20.09.2011	Neuss; Hotel Fire & Ice an der Jever Skihalle Neuss
22.09.2011	Königslutter; Avalon Hotelpark Königshof
27.09.2011	Linz/Österreich; Courtyard by Marriott Linz
29.09.2011	Speyer; Lindner Hotel & Spa Binshof

Anmeldung unter www.honeywell-automation.de

Medienpartner:

P&A
PERSPEKTIVE PROZESSINDUSTRIE

© 2011 Honeywell International Inc.

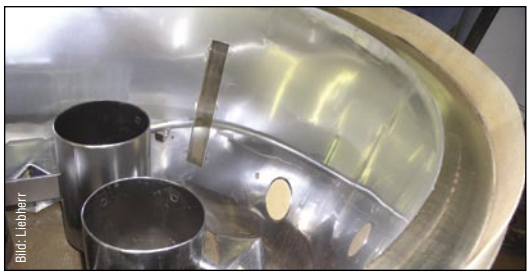
Veranstaltungen August bis September 2011

Termin	Ort	Veranstalter	Veranstaltung/Thema	Information
10.-12.08.2011	Esslingen	Festo	Seminar: **Grundlagen der Regelungstechnik**	www.festo-didactic.com/de
21.-26.8.11	Prag	Icaris	**23rd IIR International Congress of Refrigeration**	www.icr2011.org/
22.-25.08.2011	Bad Herrenalb	Dechema	Summer School: **Biotransformations**	http://kwi.dechema.de/biot.html
26.08.2011	Bremen	ZVEI	Seminar: **Flucht- und Rettungspläne erstellen nach DIN ISO 23601**	www.zvei.org/?id=fluchtplan
01.09.2011	Frankfurt/ Main	VDMA	Seminar: **Funktechnik - Wie reagieren Anbieter auf die Anforderungen der Anwender?**	www.vdma.org/ea
04.-08.09.11	Stockholm/ Schweden	Eurocorr	**The European Corrosion Congress**	www.eurocorr.org
06.09.2011	Wetzlar	Pilz	Seminarreihe: **Sichere Automation**	http://www.pilz.de/company/news/schedules/index.de.jsp
06.09.2011	Darmstadt	Krohne	Workshop: **Industrielle Durchflussmesstechnik**	www.krohne.com/index.php?id=16989
06.-07.09.2011	Darmstadt	HBM	**Grundlagen der Wägetechnik**	http://www.hbm.com/de/menu/seminare
13.09.2011	Essen	Volkmann	Seminar: **Pneumatische Schüttgutförderung in der Praxis**	www.volkmann.info

Qualitätsparameter und Energiesparpotenzial

Materialfeuchte bestimmen

Bei vielen Trocknungs- und Produktionsprozessen ist die genaue Einhaltung der Materialfeuchte ausschlaggebend für die spätere Qualität des Produktes. Mit einem optimal funktionierenden Feuchtemesssystem und direkter Kommunikationsanbindung an die Steuerung der Anlagen können die erforderlichen Zielwerte exakt erreicht werden. Bei einigen Kunden konnten die Energiekosten dadurch um bis zu 20 Prozent reduziert werden. Die Amortisationszeit für die Anschaffung des Litronic-FMS-II-Systems von Liebherr war meistens weit unter einem Jahr. Der Kunde erzielt einen vollautomatischen Produktions- bzw. Trocknungsablauf, eine exakte Einhaltung der Zielfeuchte, Prozesssicherheit, Transparenz durch Erfassung aller Daten, Prozessanalyse durch Protokolle und übersichtlicher Darstellung von Statistiken und Grafiken. Ein oder mehrere Feuchtesensoren ermitteln die Restfeuchte des Materials. Bis zu 16 Sensoren können an einer Auswerteelektronik angeschlossen werden. Dank verschiedener Schnittstellen kann Litronic-FMS II direkt mit der Anlagensteuerung kommunizieren. ■



Über 40 mal pro Stunde misst das System die Materialfeuchte – auch bei hohen Fördergeschwindigkeiten.

Opex-Erfolge bei Bayer MaterialScience

Dr. Johannes Eickmans, BMS-Opex-Verantwortlicher, sprach mit P&A über die Erfolge von Structese („Structured Efficiency System for Energy"). Das System kann auf allen Mitarbeiterebenen angewandt werden. Es arbeitet holistisch – auf Basis einer Verlustkaskade und eines Online-Monitors, der den momentanen Energieverbrauch dem Optimum gegenüberstellt. In 32 Anlagen ist das System bereits implementiert, 2011 sollen weitere 15 Anlagen folgen. Das vollständige Interview mit Dr. Eickmans lesen Sie in der P&A-Juli-Ausgabe bzw. als kostenlosen Download unter www.PuA24.net/PDF/PA611306. ■

Dr. Johannes Eickmans (hinten), Opex-Verantwortlicher bei BMS, mit Anlagenfahrern.

Kurz berichtet

Rekordgewinn

205 Mio. Euro Umsatz und rund zehn Mio. Euro Gewinn nach Steuern. Damit hat die NürnbergMesse 2010 das mit Abstand beste Geschäftsjahr in der 35-jährigen Geschichte erzielt.

Dependance in Dubai eröffnet

KSB nimmt neue Räumlichkeiten der KSB Middle East FZE in der Jebel Ali Free Zone, Dubai, in Betrieb. Von dem 3.000 m² großen regionalen Hauptsitz für den Mittleren Osten und Afrika aus wird KSB alle geschäftlichen Aktivitäten in den Vereinigten Arabischen Emiraten und den angrenzenden Ländern Oman, Bahrain, Kuwait, Yemen und Qatar steuern.

F&E bei Biotech-Firmen einkaufen

Der Innovationsdruck lastet auf die Pharma-Industrie. Viele Unternehmen gehen daher Kooperationen mit Biotech-Firmen ein. „Die Finanzierung von Biotechnologie-Unternehmen über Kooperationen mit Pharmafirmen stieg in den vergangenen Jahren überproportional stark an und entsprach etwa 65 Prozent der Finanzinvestitionen in die Biotechnologie", sagte Peter Heinrich, Vorsitzender des deutschen Wirtschaftsverbandes der Biotechnologie-Industrie (BIO Deutschland) auf der jährlichen European Business Development Conference in Hamburg.

Verkauf abgeschlossen

Im Rahmen der Optimierung des Portfolios hat Thyssen Krupp seine Metal-Forming-Gruppe an die spanische Gestamp Automoción verkauft. Nachdem die europäischen Kartellbehörden grünes Licht gegeben hatten, konnten Eigentumsübertragung und Zahlung am 20. Juli 2011 erfolgen. Über die finanziellen Konditionen wurde zwischen den Vertragspartnern Stillschweigen vereinbart.

Rollenketten aus Polycarbonat

Die Innenglieder der Thomadrive-Rollenketten von Reichelt werden aus Polycarbonat hergestellt, wobei die Außenglieder und Bolzen aus Edelstahl bestehen. Die Ketten laufen leicht und geräuscharm und sind aufgrund geschlossener Oberflächen am Innenglied sehr sauber. Sie besitzen eine hohe Korrosionsbeständigkeit, was eine lange Lebensdauer zur Folge hat.

Konzerngewinn steigt um 43 Prozent

ABB verzeichnete im zweiten Quartal 2011 einen Anstieg des Konzerngewinns um 43 Prozent auf 893 Mio US-Dollar. Die positive Entwicklung beruht vor allem auf einem kräftigen Wachstum in den Industriesektoren. Zudem konnte die Division Energietechniksysteme das Ergebnis verbessern.

Grundsteinlegung in Straubing

Bioethanol 2.0 ist auf dem Weg

Ethanol als Bio-Treibstoff ohne Tank-oder-Teller-Diskussion: Im Sunliquid-Verfahren der Süd-Chemie wird Alkohol aus Pflanzenresten gewonnen, die nicht als Nahrung dienen können. Auf dem Weg zur Kommerzialisierung der Technologie hat das zu Clariant gehörende Unternehmen gestern den Grundstein für eine Demonstrationsanlage in Straubing gelegt. Ab Ende 2011 sollen dort zunächst über 1.000 Tonnen Ethanol jährlich hergestellt werden. „Treibhausgaseinsparungen von bis zu 95 Prozent" stellt Dr. Andre Koltermann, Leiter der strategischen Forschung und Entwicklung der Süd-Chemie in Aussicht. Durch einen neuen Hefeorganismus könne sowohl C5- als auch C6-Zucker umgewandelt werden, was die Ausbeute erhöht. Das Projekt umfasst ein Volumen von rund 28 Mio. Euro. „Wir rechnen damit, dass erste Produktionsanlagen ungefähr 2013 oder 2014 entstehen können", so Koltermann zur Zukunft des Verfahrens. ■

In Straubing: Unternehmen und Politik Seite an Seite.

Überwachung

Asset Management

Industrieanlagen enthalten oft mehrere tausend rotierende Einrichtungen, die bei fehlender regelmäßiger Überwachung ohne Vorwarnung ausfallen können. Honeywell bietet mit seiner Lösung für rotierende Einrichtungen ein umfassendes Angebot an Produkten und Dienstleistungen, das eine kosteneffiziente Überwachung relevanter und kritischer Anlageneinrichtungen drahtlos und in Echtzeit ermöglicht. Kunden können dank verbesserter Verfügbarkeit sowie reduzierter Wartungs- und Reparaturkosten jährlich durchschnittlich 20.000 US-Dollar pro Asset einsparen. Das Angebot ist dem OneWireless-Portfolio zugeordnet und Teil des HPS-Reliability-and-Asset-Management-Portfolios. ■